

Fleiss und Ausdauer, ein ergiebige Feld für meine Thätigkeit.

Unter Hinweis auf die wohlwollenden Zeugnisse und Empfehlungen der Herren H. Schmidt, in Firma: Stiller'sche Hof- und Universitätsbuchhandlung in Rostock, und Faesy & Frick, k. k. Hofbuchhandlung in Wien, erlaube ich mir nun die höfliche Bitte an Sie zu richten, mir *gütigst Conto eröffnen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen zu wollen.*

Es wird dagegen mein eifrigstes Bestreben sein, das mir geschenkte Vertrauen durch thätigste Verwendung für Ihren Verlag und prompteste Erfüllung meiner Verpflichtungen zu rechtfertigen und die Verbindung für beide Theile zu einer angenehmen zu machen.

Den Bedarf an Novitäten werde ich wählen; dagegen bitte ich um rechtzeitige, unverlangte Zusendung aller Circulare, Prospekte u. s. w. und Antiquariats-Kataloge.

Meine Commission hatte die Güte Herr Rob. Hoffmann in Leipzig zu übernehmen, der Festverlangtes bei erhöhtem Rabatt oder Creditverweigerung stets baar einlösen wird.

Mich Ihrem Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

**Wilhelm Hahn.**

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

### Zeugnisse.

Herr Wilhelm Hahn aus Crempe hat seit Juni 1865 bis heute ununterbrochen als Gehilfe in meiner Buchhandlung gearbeitet und mir während dieser ganzen Zeit mit seltener Treue, unverdrossenem Fleisse und geschäftskundiger Umsicht zur Seite gestanden. Diese Eigenschaften, verbunden mit einer musterhaften Führung in und ausser dem Hause, haben mir Herrn Hahn werth gemacht und ihm meine Achtung und Freundschaft in hohem Grade erworben. Ungern sehe ich Herrn Hahn aus meinem Hause scheiden; der Wunsch, auch andere Länder und Geschäfte kennen zu lernen, bestimmt ihn, seine Stellung bei mir aufzugeben.

Indem ich nun Herrn Hahn dies ehrende Zeugnis gern und mit Freuden ausstelle, wünsche ich ihm auf seinem ferneren Lebenswege Gottes reichsten Segen.

Rostock, den 25. Februar 1869.

(L. S.) *Hermann Schmidt,*  
in Firma: Stiller'sche Hofbuchhandlung  
in Rostock und Malchin.

Herr W. Hahn aus Crempe in Holstein ist seit Mitte August 1875 in unserm Hause thätig gewesen und verlässt dasselbe heute, um sich in seiner Heimath zu etabliren. Herr Hahn hat eine der ersten Stellen bei uns bekleidet und sich durch tüchtige Leistungen und besonderen Fleiss unsere vollste Anerkennung erworben. Für seine zukünftige Selbständigkeit sind die günstigsten Vorbedingungen gegeben, und wir können deshalb und bei den ehrenhaften Gesinnungen des Herrn Hahn sein Unternehmen nur befürworten und dasselbe dem Wohlwollen der Herren Verleger empfehlen. Es ist nach unserer Ueberzeugung nicht zu befürchten,

dass Herr Hahn das ihm geschenkte Vertrauen jemals täuschen werde.

Möge ihm sein Vorhaben in glücklichster Weise gelingen!

Wien, 1. Juli 1876.

(L. S.)

*Faesy & Frick,*  
k. k. Hofbuchhandlung.

Gern erfülle ich den Wunsch des Herrn Wilh. Hahn, ihn bei seinem bevorstehenden Etablissement aufs neue bei meinen Herren Collegen einzuführen. Herr Hahn arbeitete in den Jahren 1865 bis 1869 als Gehilfe in meiner Sortiments- und Verlagsbuchhandlung und hat während dieser ganzen Zeit mit seltener Treue und Hingabe das geschäftliche Interesse vertreten, so dass ich ihm bei seinem Scheiden aus meinem Hause für diese musterhafte Führung nur das beste Zeugnis ausstellen konnte. Es ist mir stets erfreulich gewesen, Herrn Hahn auf seiner weitem Laufbahn als denselben tüchtigen Buchhändler von seinen resp. Prinzipalen geschätzt zu sehen, und ist mir dieses alles Veranlassung, meinen Freund Hahn dem Vertrauen der geehrten Herren Collegen behufs Contoeröffnung in der Ueberzeugung zu empfehlen, dass er alles aufbieten werde, den Verkehr mit ihm als nutzbringend und erfreulich zu gestalten.

*Hermann Schmidt,*  
in Firma: Stiller'sche Hof- u. Universitäts-  
buchhandlung in Rostock.

### Verkaufsanträge.

[30691.] In einer angenehmen, kleinen Stadt Bayerns mit dem Sitze eines lgl. Bezirksgerichts, an der Bahn gelegen, ist ein sehr solides Sortimentsgeschäft mit Nebenbranchen Familienverhältnisse wegen unter äußerst annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

Das Geschäft hat feste, gute Kundschaft, genießt allseitigen Credit, ist in stetem Zunehmen begriffen und eignet sich für junge und strebsame Buchhändler um so besser zum Etablissement, als nur eine verhältnismäßig geringe Anzahlung erforderlich ist. Gefällige Anerbietungen unter S. K. 100. befördert die Exped. d. Bl.

### Fertige Bücher u. s. w.

**Die lateinischen Genusregeln**  
der

**Zumpt'schen Grammatik**  
**in sangbaren Weisen.**  
**Musikalischer Scherz.**

Für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung

eingerichtet von

**Aug. Wagner,**

Königl. Musikdirector in Greifswald.

50 S.

Bezugsbedingungen:

nur baar 35 S., Freierpl.: 11/10, 60/50,  
140/100.

Auslieferung nur in Leipzig bei Fr. Goldmar.

**Adolf Lemme** in Greifswald.

[30693.] Soeben erschien:

### Archiv für Gynaekologie.

Herausgegeben

von

F. Birnbaum in Cöln, C. u. G. Braun in Wien, Breisky in Prag, Credé in Leipzig, Dohrn in Marburg, Frankenhäuser in Zürich, Gusserow in Strassburg, v. Hecker in München, Hildebrandt in Königsberg, Kehrer in Giessen, Kuhn in Salzburg, Litzmann in Kiel, Mayrhofen in Innsbruck, P. Müller in Bern, Olshausen in Halle, v. Scanzoni in Würzburg, Schatz in Rostock, B. Schultze in Jena, Schwartz in Göttingen, G. Simon in Heidelberg, Spaeth in Wien, Spiegelberg in Breslau, Winckel in Dresden, Zweifel in Erlangen.

Redigirt von

**Credé und Spiegelberg.**

X. Band. 1. Heft.

gr. 8. Mit 4 lithogr. Tafeln und Holzschn.

Preis: 7 M.

### Archiv

für

### klinische Chirurgie.

Herausgegeben

von

**Dr. B. von Langenbeck,**  
Geheimer Ober-Medicinal-Rath und Professor,  
redigirt von

**Dr. Billroth, und Dr. Gurlt,**  
Professor in Wien, Professor in Berlin.

XX. Band. 1. Heft.

gr. 8. Mit 3 Tafeln und Holzschnitten.

Preis: 8 M.

Vorstehende Hefte dieser wichtigen Archive eignen sich besonders zur Ansichtversendung, und bitten wir um gef. fernere Verwendung für diese beiden Zeitschriften.

Berlin, August 1876.

**August Hirschwald.**

[30694.] Soeben ist erschienen, wird aber nur auf Verlangen versendet:

### Gymnastik der Sinne

für die

**erste Erziehung des Kindes**

von

**Constantin Delhez.**

24 S. Wien 1876. Geh. 40 S.

Ich bitte alle Handlungen, welche Absatz für pädagogische Literatur haben, zu verlangen. Das Publicum, welches sich für diese Richtung interessiert, wird für Zusendung dieser wichtigen und werthvollen Arbeit dankbar sein. Lehrmittelhandlungen mache ich auf die dazu gehörige Cassette aufmerksam, welche um den Preis von 20 M. (baar mit 25%) auch durch mich bezogen werden kann.

Wien, 25. August 1876.

**Rudolph Lehner's** Verlags-Buchhandlung.